

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



« Die Rote Karte »

Clubnachrichten Sektion Aarau SAC

www.sac-aarau.ch

Nr. 4 Juli/August 2011



Engagiert. Freiwillig.

Knapp 40 % der Bevölkerung engagiert sich freiwillig. Insgesamt werden in der Schweiz 700 Millionen Stunden pro Jahr Freiwilligenarbeit investiert. Gemäss Bundesamt für Statistik jedoch markant rückläufig. – Die Zahlen der SAC Sektion Aarau sind nicht bekannt. Sicher ist aber, dass jährlich mehr Personen dem Club beitreten. 50 alleine seit der letzten Ausgabe „Der Roten Karte“. Alle Mitglieder können von einem grossen Tourenangebot, hochstehenden Ausbildungen, günstigem Mietmaterial u.v.m. profitieren. Dafür setzten sich über 60 Personen ehrenamtlich ein.

„Meine Begeisterung und Liebe zu den Bergen an andere weiterzugeben ist eine wunderbare Möglichkeit, die ich als Tourenleiterin bekomme. Und zu sehen, dass diese Freude ansteckend ist, ist der Dank für meinen Einsatz für den SAC Aarau.“ Silvia Menhorn, Tourenleiterin

„Jugendlichen die Faszination der Berge weitergeben, ihre Entwicklung zu selbständigen Berggängern miterleben, und ihnen mit dem nötigen Wissen zur Seite stehen, fernab von Schule und Lehre. Das ist Freiwilligenarbeit zugunsten der SAC-Jugend.“ Florian Stoller, JO-Chef

„Als Mitglied setze ich mich für die SAC Frauengruppe ein, da ich gerne in die Berge gehe und meine Arbeiten mit dem Schönen verbinden kann. Durch den SAC lernte ich die Schweiz kennen.“ Dora Bosshard, Vorsitzende Frauengruppe

„Solides technisches Können ist eine Grundvoraussetzung für sichere und erfolgreiche alpine Bergtouren. Meine Motivation ist es, durch das Organisieren von entsprechenden sektionssinterne Aus- und Fortbildungen den Tourenleitenden zu ermöglichen, ihre alpine technischen Kompetenzen laufend zu verbessern.“ Urs Frey, Sommertourenchef und Ausbildung

„Vor einigen Jahren hab ich beim Anfänger-Kletterkurs von Ernst Andermatt, und in den folgenden Jahren von vielen Clubmitgliedern profitiert, inzwischen kann ich als Tourenleiter dem SAC und seinen Mitgliedern etwas zurückgeben. Vereine funktionieren nach diesem Prinzip – dies ist meines Erachtens der ursprüngliche Clubgedanke.“ Werner Stocker, Tourenleiter

„Ich habe die Planung und Koordination der Senioren-Touren übernommen, einerseits aus Freude und Spass am Wandern und an der Kameradschaft im SAC; andererseits halte ich es als eher kritischen Geist durchaus für angebracht, meinen Anteil an Zeit und Verantwortung für das ganze Team zu leisten.“ Walter Gaetzi, Seniorengruppe

„Für mich bedeutet Sport so ziemlich gar nichts – doch die Alpen haben mich seit der Kindheit fasziniert. Für mich sind die Alpen vor allem eine Natur- und Kultur-Region/-Landschaft mit Geschichte und Geschichten, und dies möchte ich möglichst vielen Personen näher bringen (auch den Sportlichen), um Natur und Kultur zu erhalten und die dort lebenden Menschen zu respektieren.“ Peter Demuth, Umwelt- und Tourenkommission, Tourenleiter und Vorstandsmitglied

„Es freut mich, als Tourenleiter Menschen in die Schönheit der Natur zu führen. Diese Schönheit wirkt auf alle inspirierend und bei der Heimfahrt huscht bei den meisten Teilnehmenden ein Lachen übers Gesicht...“ Hanspeter Gamma, Tourenleiter und Materialwart

„Ich finde es richtig, dass ich mich als Pensionierter für die Allgemeinheit nützlich mache. Mit meiner Arbeit entlaste ich mein Gewissen.“ Peter Widmer, Tourenkommission, Hüttenwart Irehägeli, Tourenleiter und Korrektor Clubnachrichten

2011 ist Europäisches Jahr der Freiwilligenarbeit. Das Angebot der SAC Sektion Aarau für ihre Mitglieder und der Dank an all jene, die diese Möglichkeiten schaffen, geht darüber hinaus.

Tobias Wullschleger, Redaktor & Vorstandsmitglied

«Die Rote Karte»

Clubnachrichten für die Mitglieder

Schweizer Alpen-Club SAC,
Sektion Aarau, 5000 Aarau
Postkonto: 50-619-1
IBAN: CH62 0900 0000 5000 0619 1
(BIC: POFICHBEXXX für Ausland)

Nr. 4 Juli/August 2011

Redaktionsteam

Gesamtverantwortung Redaktion,
«Veranstaltungen» und «Personen»:
Tobias Wullschleger, Quellstrasse 10,
5032 Aarau, 079 605 90 90,
tobias.wullschleger@me.com

«Touren und Wanderungen»:

Vreni Lienhard, Furtweg 12,
5033 Buchs, 062 822 07 35 /
079 548 27 31
lienivreni@bluewin.ch

«Mitteilungen» und «Tourenberichte»:

Werner Stocker, Kreuzackerstr. 1,
5012 Schönenwerd, 062 775 02 64,
wstocker@eglinristic.ch

Layout:

Fritz Gebhard, Platteweg 21,
5024 Küttigen, 062 827 15 18
fgebhard@gmx.ch

Inserate

Yvonne Stocker-Bachmann,
Kreuzackerstr. 1, 5012 Schönenwerd
062 775 02 64 / 079 313 31 75
yebn@bluewin.ch

Internetseiten SAC

Sektion www.sac-aarau.ch
JO www.joaarau.ch
Markus Meier, Zietmattweg 6,
4462 Rickenbach, 061 823 12 77
markus.meier-trost@bluemail.ch

Mitgliederverwaltung/

Adressänderungen

Yvonne Widmer
Gislifluhweg 8, 5023 Biberstein
062 776 10 15
widmeryvonne@hotmail.com

Druck

Druckerei Mäder AG, 5033 Buchs

Redaktionsschluss

Inserateannahmeschluss

Nr. 5/2011 1. August 2011
Nr. 6/2011 1. Oktober 2011

Nr. 1/2012 1. Dezember 2011
Nr. 2/2012 1. Februar 2012
Nr. 3/2012 1. April 2012
Nr. 4/2012 1. Juni 2012

Inhalt

Herausgegriffen	2
Touren und Wanderungen	4
Sektionstouren im Juli	4
Sektionstouren im August	10
Voranzeigen	14
Familienbergsteigen (FaBe)	15
Voranzeige	16
Kinderbergsteigen (KiBe)	17
Jugendorganisation (JO)	19
Frauengruppe	19
Seniorengruppe 1A	20
Seniorengruppe 1B	21
Seniorengruppe 2	22
Vereinigung Schönenwerd	22
Veranstaltungen	23
Grill- und Familienhöck Juli	23
Monatshöck August	23
Mitteilungen	23
Besuch aus Reutlingen	23
Verena Rohrer und Silvan Schenk auf dem Denali	23
Redaktionsschluss	24
Personen	24
Neumitglieder	24
Austritte	24
Geburtstage	24
Todesfälle	24
Tourenberichte	25

Umschlagabbildung

KiBe-Klettertour über den Brüggligrat, 8. Mai 2011

Foto: Hans Rudolf Lüscher

Sektionstouren im Juli

- 2./3. Juli** **Piz Kesch, 3418 m, Hkm3**
TL Raffael Schnell
Anforderungen komb. Hochtour, So: ↑ 800 Hm, ↓ 1700 Hm, MZ ca. 10 h, sehr gute Kondition erforderlich!
Route Chants/Bergün–Keschhütte, Keschhütte–Piz Kesch–Port d'Es-cha–Es-cha-Hütte–Madulain
Abfahrt/Treff öV Lenzburg ab 9.00, Zürich–Chur (umsteigen)–Bergün an 12.13, Alpentaxi nach Chants. Rückfahrt: 17.23 ab Madulain–Landquart–Zürich–Lenzburg
Ausrüstung komplette Hochtourenausrüstung
Verpflegung ZV aus dem Rucksack, HP SAC-Keschhütte
Kosten ca. Fr. 100.– excl. Bahnfahrt. Rundbillette bitte selber lösen.
Anmeldung bis 20. Juni per E-Mail: raffael.schnell@gmx.ch
Durchf./Info Fr, 1. Juli, beim TL zwischen 17.00 und 19.00, 078 852 75 60
- 2./3. Juli** **Pollux, 4092 m, Castor, 4228 m, Hk2**
Die Tour ist ausgebucht
TL Silvia Menhorn
Abfahrt 5.49 ab Aarau
Ausrüstung komplette Hochtourenausrüstung mit Helm, Seil nach Absprache
Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 220.– (inkl. Seilbahn)
Anmeldung/Info bis 29. Juni an die TL Silvia Menhorn, 062 824 34 79 oder 079 652 37 91
Durchführung 1. Juli zwischen 19.00 und 20.00

adventure by **Outdoor Wehrli**

10% Rabatt
für SAC-Mitglieder
(gegen Vorweisen der Mitgliederkarte,
nicht kumulierbar mit anderen Aktionen)

Outdoor Wehrli & Co.
Hauptstrasse 37d
5032 Aarau Rohr
info@outdoor-wehrli.ch
www.outdoor-wehrli.ch

Ausrüstung
für Wandern,
Reisen und Outdoor
in 5032 Aarau Rohr

- 3.–9. Juli** **Auf unbekannten Pfaden im Val Müstair/Vinschgau, T2/T3 +**
 TL Christine Gerber KulTour, NaTour
 Siehe RK Nr. 2. Es kann bei Bedarf eine „Untergruppe“ gebildet werden, die kürzere Tagesetappen bewältigt. Spezielle Wünsche der TN können berücksichtigt werden.
 Anmeldungen bis 31. Mai bei der TL 062 771 59 34 / 077 407 13 37 oder chri-ge@bluewin.ch. Angemeldete erhalten detaillierte Infos bis Ende Mai.
- 8./9. Juli** **Hochschijen S-Grat, 2634 m, K3c–4c (3c obl.)**
 TL Urs Sandmeier
 LK 1231 Urseren
 Art der Tour mittelschwere Klettertour (begrenzte Anzahl TeilnehmerInnen). Achtung: es sollen sich nur Personen anmelden, die regelmässig im Fels klettern sowie Erfahrung in Mehrseillängenrouten mitbringen.
 Route Fr: Anreise mit PW zur Göscheneralp. Aufstieg zur Bergseehütte in 1¼ h. Sa: Frühmorgens marschieren wir in ca. ¾ h zum Einstieg am Hochschijen S-Grat. Weiter in ausgezeichneter, luftiger Kletterei über den Südgrat zum Gipfel. Kletterzeit ca. 3–4 h, Abstieg mit abklettern und kurzen Abseilstellen, ca. 2½ h
 Abfahrt/Treff 17.00 PP Aarau West
 Ausrüstung kompl. Kletterausrüstung, Klettergurt, Kletterfinken, VP Karabiner Selbstsicherungsschlinge, 3–5 Express, Helm obligatorisch, Seile nach Absprache
 Verpflegung ZV aus dem Rucksack, HP vom Hüttenwart
 Kosten ca. Fr. 40.– für Fahrkosten + HP ca. Fr. 58.–: Kosten pro Teilnehmer ca. Fr. 120.– (bei 5 Personen)
 Anmeldung/Info bis Mo, 4. Juli, an den TL, Urs Sandmeier, G 062 891 24 51 / P 062 891 31 74, E-Mail: sandplan@gmx.ch. Achtung; Teilnehmerzahl max. 6 inkl. Tourenleiter!
 Durchführung Do, 7. Juli; 18.00–19.00 beim TL
- 09./10. Juli** **Gross Spannort, 3198 m, Hkm2**
Die Tour ist ausgebucht
 TL Heinz Hossli
- 9./10. Juli** **Trois Glaciers des Aiguilles Dorées (VS), 3261 m, HI2**
 TL Stefan Michler
 LK 1345 Orsières
 Anforderungen Gletschertour, ca. ↑ 920 Hm, ↓ 920 Hm, MZ ca. 8½ h
 Route Sa: Champex Lac Seilbahn–Brea (2200 m), Aufstieg Cabane d'Orny (2830 m) So: über den Glacier d'Orny, Plateau du Trient zum Fuß Tête Blanche, über Fenêtre de Saleina auf den Glacier de Saleina, Fenêtre de Sauxanne, entlang der schönen Südseite der Aiguilles Dorées zur großen Rast am Biwak Envers, über Glacier de Plines zum Übergang Glacier d'Orny zur Hütte, Abstieg
 Abfahrt/Treff Fahrtgemeinschaften mit PW ab Aarau nach Champex Lac (VS), Sa, 09.07. 08.00, Rückfahrt ab Champex Lac So, ca. 17.00
 Ausrüstung Hochtourenausrüstung, Seile nach Absprache
 Verpflegung Sa: Anreise/Aufstieg aus dem Rucksack, Abend Cabane d'Orny, So: Morgen Cabane d'Orny, Tag ZV aus dem Rucksack
 Kosten ca. Fr. 95.– (bei 6 Teilnehmern)
 Anmeldung/Info bis 1. Juli an den TL Stefan Michler, +49 7674 9208 90, +49 160 97 20 25 42 oder stefan@8loom.net
 Durchführung telefonisch beim TL, Info erfolgt bei Anmeldung
 Besonderes Abwechslungsreiche Gletschertour in interessanter Umgebung, auch für klassische Wanderer mit Kondition, die den Gletscher kennenlernen möchten (Info zum Material gerne beim TL anfragen).
- 12. Juli** **Klettertreff**
 Dienstagabend, 18.30, im Klettergarten „Roggenhusen“. Ausbildung wird keine angeboten.

LOWA
simply more...

★★★
WEHRLI

Mit LOWA über alle Berge



**LOWA-Wanderschuhe bringen Sie weiter.
SAC-Mitglieder erhalten bei jedem LOWA-Kauf 10% Rabatt.**

Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten. Bitte Mitgliedskarte mitbringen.

Interessenten für gemeinsames Klettern melden sich beim TL Andreas Bircher, 079 647 19 01 oder 062 893 22 84

Auskunft über die Durchführung am 12. Juli zwischen 16.00 und 17.00

14.–16.Juli

Piz Tschierva, 3545 m, Piz Surlej, 3188 m, T4/T5, Werktagstour

TL Niklaus Egloff
LK 268T Julier, 1257 St.Moritz, 1277 Piz Bernina
Art der Tour Alpinwandern
Route 1.Tag: Pontresina–Tschiervahütte ↑ 800 Hm, MZ ca. 4 h. 2. Tag: Piz Tschierva ↑↓ 1000 Hm, MZ ca. 5 h. Tschiervahütte–Coazhütte ↓↑ 500 Hm, MZ ca. 3 h. 3.Tag: Coazhütte–Fuorcla Surlej–Piz Surlej–St.Moritz ↑ 600 Hm, ↓1600 Hm, MZ ca. 7 h
Ab-/Rückfahrt Aarau ab 06.23, Pontresina an 10.56, St. Moritz ab 17.02, Aarau an 21.35
Unterkunft Tschierva- und Coazhütte
Verpflegung 2 x HP, ZV aus dem Rucksack, 2.Tag Mittagessen in der Hütte
Kosten öV Halbtax + 2 x HP ca. Fr. 200.–
Anmeldung bis 11.07. an TL 079 407 52 07 / info@neprok.ch

16./17. Juli

Gratkletterei aufs Sustenhorn, 3503 m, über den Ostgrat, Hkm3

Achtung

Neues Datum

TL Jutta und Uli Römmelt
LK 1211, 1231
Anforderungen ↑ 1400 Hm, ↓ 1800 Hm, Aufstieg ca. 7 h, Abstieg 5 h
Route Sa: Aufwärmen und Trockenübung, Spaltenbergung an der Sandbalmplatte, anschliessend Aufstieg zur Voralphütte in ca. 2½ h. So: Von der Voralphütte gegen Osten über den Felsriegel hinauf auf den Brunnenfirn und dann über den Ostgrat (III-er Klettergelände mit Stellen IV) in ca. 7 h aufs Sustenhorn (3503 m). Abstieg über Sustenlimi zur Chelenalp, und weiter hinab zum Stausee. Mit öV zurück in die Voralpkurve und mit PW retour nach Aarau.
Abfahrt/Treff Sa, 7.00 Aarau West, Fahrt mit PW ins Göschenental/Voralpkurve
Ausrüstung vollständige Hochtourenausrüstung, Gurt, Steigeisen und Pickel. Seil und Sicherungsmaterial nach Absprache
Verpflegung HP auf der Hütte, ZV aus dem Rucksack
Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 3. Juli, via E-Mail an Jutta und Uli Römmelt, jutta.roemmelt@gmx.ch

16./17. Juli

Hochtour für Neumitglieder & Anfänger: Sustenhorn, 3503 m, HI2

TL Raffael Schnell
Karten 1211 Meiental, 1231 Urseren
Anforderungen Sa: ↑ 700 Hm, MZ ca. 3½ h. So: ↑ ca.1150 Hm, MZ ca. 5 h. ↓ ca. 1600 Hm, MZ ca. 4½ h. Total MZ ca. 9½ h, lange Tour, sehr gute Kondition als Voraussetzung
Route Sa: Hotel Dammagletscher, Kaffeehalt: Chelenalptal, steiler Anstieg zur Chelenalphütte, 2350 m.
So: Chelenalphütte–Sustenlimi–Sustenhorn–Tierberglihütte–Steingletscher
Abfahrt/Treff 6.20, Bahnhof Lenzburg auf Gleis 2, SBB um 6.30 Uhr nach Zürich–Arth-Goldau–Göschenen, mit Bus zum Hotel Dammagletscher. Ankunft um 9.30. Rückfahrt: 17.20 ab Steingletscher, mit dem Bus nach Meiringen. SBB Interlaken–Olten–Aarau
Ausrüstung Hochtourenausrüstung: Anseilgurt, Selbstsicherungsschlinge mit einem Karabiner, Prusik (Reepschnur), 2 Schraubkarabiner, auf die Bergschuhe angepasste Steigeisen, Pickel. Fehlende Ausrüstung beim Materialverwalter, Hanspeter Gamma, 062 723 31 90, hp.gamma@greenmail.ch, mieten.
Verpflegung HP in der Chelenalphütte; ZV aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 85.– excl. Bahnfahrt: Bitte Rundbillette selber lösen, via Zürich–Göschenentalp–Dammagletscher, und von Sustenpass Steingletscher–Interlaken Ost–Aarau

Anmeldung per E-Mail bis spätestens 6. Juli: raffael.schnell@gmx.ch
Durchf./Info Fr, 15. Juli, beim TL zwischen 17.00 und 19.00, 078 852 75 60

23./24. Juli Oberalpstock Hk1
TL Werner Stocker
Karten 1212 Amsteg
Anforderungen Hochtour mit einfacher Kraxelei im Gipfelbereich, Sa: Zustieg zur Hütte, ↑ 800 Hm, MZ 3½-4 h, So: ↑ 700 Hm, MZ 3½ h, ↓ 1500 Hm, MZ 6 h
Route Sa: mit Luftseilbahn nach Caischavedra–Brunnifirn–Cavardirashütte, So: Cavardirashütte–Brunnifirn–Fuorcla da Strem Sura–Gipfel, gleicher Weg zurück
Abfahrt/Treff öV Aarau ab 7.53 Gleis 4, Zürich–Chur–Disentis–Caischavedra.
Rückfahrt: Caischavedra–Disentis–Chur–Zürich–Aarau
Ausrüstung komplette Hochtourenausrüstung inkl. Anseilgurt, Steigeisen, Pickel, Seil nach Absprache
Verpflegung HP auf der Hütte, ZV aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 190.– mit Halbtax
Durchf./Info Fr, 22. Juli, beim TL zwischen 19.00 und 20.00, 079 200 67 14
Besonderes leichte Hochtour, auch für Leute mit wenig Erfahrung geeignet

23./24. Juli Mönch, 4107 m, Gross Fiescherhorn, 4048 m, Hinter Fiescherhorn, 4025 m, Hkm2
Die Tour ist ausgebucht
TL Silvan Schenk
LK 1249
Route Sa: Aufstieg über den Südarms des Ostgrates in ca. 3 h auf den Mönch, Abstieg über die Aufstiegsroute. So: von der Mönchsjochhütte an den Fuss der Südflanke des Walcherhorns, schräg über Firnhänge zum Sattel aufsteigen. Nun über den z.T. steilen und exponierten Firngrat zu einem Felsaufschwung (II–III). Zuletzt über den Grat zu den beiden Gipfeln. ↑ ca. 5 h, ↓ über die Aufstiegsroute
Abfahrt/Treff SBB Aarau ab 05.49 über Lauterbrunnen zum Jungfraujoch
Ausrüstung komplette Hochtourenausrüstung
Verpflegung HP in der Hütte, ZV aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 93.50, ohne Bahnen, Billette bitte selber lösen
Durchführung Donnerstagabend, 21. Juli, zwischen 20.00 und 21.00 beim TL. 079 733 70 33

24. Juli Kandersteg–Öschinensee–Oberbärgli–Bergstation/Öschinen, T3
TL Thomas Mühlethaler
Karten 1247 Adelboden, 1248 Mürren, 263 Wildstrubel, 264 Jungfrau
Anforderungen Bergwanderung, ↑ 810 Hm, ↓ 300 Hm (evtl. 810 m), MZ ca. 5 h
Route Kandersteg (1170)–Öschinensee–Oberbärgli (1978)–Heuberg–Station Ösch
Abfahrt/Treff öV Aarau ab 6.47, Gleis 5, Bern (umsteigen)–Kandersteg an 8.41. Rückfahrt: Kandersteg ab 16.24, Bern (umsteigen)–Aarau an 18.12, evtl. 1 h später, falls wir zurück nach Kandersteg wandern
Ausrüstung komplette Wanderausrüstung evtl. mit Stöcken
Verpflegung aus dem Rucksack (Kaffee im Unterbärgli, wenn offen, möglich)
Kosten ca. Fr. 66.– mit Halbtax, evtl. Kollektivbillett
Anmeldung bis Do, 21. Juli, beim TL 079 438 46 16 oder thomas.muehlethaler@postmail.ch
Durchf./Info die Wanderung findet nur bei Sturm nicht statt. Auskunft Sa, 23. Juli, beim TL zwischen 18.00 und 19.00

30./31. Juli Rimpfischhorn, 4198 m, Hks3
Die Tour ist ausgebucht
TL Heinz Hossli/Martin Bucher

30.7.–1.8.**P. Barone, 2864 m, P. Forno, 2907 m, T3**

TL	Sandra Köhler
Karten	1272 Pizzo Campo Tencia, 266T Valle Leventina
Anforderungen	1. Tag: ↑ 1250 Hm, MZ ca. 4½ h. 2. Tag: ↑ 900 Hm, ↓ 1100 Hm, MZ ca. 5½ h. 3. Tag: ↑ 1000 Hm, ↓ 2200 Hm, MZ ca. 6½ h. Mehrere Geröllhalden. Weglos zum P. Forno (kann weggelassen werden)
Route	1. Tag: Sonogno, 918 m–Val Vergorner–Rif. Barone, 2172 m. 2. Tag: Rif. Barone–P. Barone, 2864 m–Bassa del Barone–Rif. Sponda, 1997 m. 3. Tag: Rif. Sponda–P. Forno, 2907 m–Rif. Sponda–Chironico, 787 m
Abfahrt/Treff	6.30 ab Aarau via Zürich HB–Bellinzona–Tenero–Sonogno an 11.31. Rückfahrt: Chironico ab 17.08 via Lavorgo–Faido–Zürich HB, Aarau an 20.27
Ausrüstung	Bergwanderausrüstung, evtl. Stöcke
Verpflegung	ZV aus dem Rucksack. In den Hütten kochen wir selber. Abendessen/Frühstück wird durch TL organisiert.
Kosten	ca. Fr. 75.– für Übernachtung/HP/TL und ca. Fr. 75.– für Reise (Halbtax)
Anmeldung	bis 26.7. bei TL 044 941 03 07, sandra.koehler@gmx.ch
Besonderes	Billette bitte selber lösen. TL trifft Gruppe ab Zürich HB
Durchf./Info	Fr, 29.7. 17.00–19.00 bei TL

30./31. Juli**Glacier de Plateau du Trient–Tête Blanche (VS), 3422 m, Hm2**

TL	Stefan Michler
LK	1345 Orsières
Anforderungen	Gletschertour, Gipfel mit Eis und Firn. Aufstieg ca. ↑ 880 Hm, ↓ 880 Hm, MZ ca. 9 h
Route	Sa: Champex Lac Seilbahn–Brea (2200 m), Aufstieg Cabane d'Orny (2830 m) So: über den Glacier d'Orny–Plateau du Trient–Nordflanke Tête Blanche–Fenêtre de Saleina, entlang der schönen Südseite der Aquilles Dorées zum Glacier de Plines, Übergang Glacier d'Orny zur Hütte, Abstieg
Abfahrt/Treff	Fahrtgemeinschaften mit PW ab Aarau nach Champex Lac (VS), Sa: 8.00, Rückfahrt ab Champex Lac So ca. 17.00
Ausrüstung	Hochtourenausrüstung, Seile nach Absprache
Verpflegung	Sa: Anreise/Aufstieg aus dem Rucksack, Abend Cabane d'Orny, So: Morgen Cabane d'Orny, ZV aus dem Rucksack
Kosten	ca. Fr. 95.– (bei 6 Teilnehmern)
Anmeldung/Info	bis 15. Juli, an den TL Stefan Michler, Tel. +49 7674 9208 90, +49 160 97 20 25 42 oder stefan@8loom.net
Durchführung	telefonisch beim TL, Info erfolgt bei Anmeldung
Besonderes	Abwechslungsreiche Gletschertour mit Eis/Firn Aufstieg zum Gipfel, auch zum Einsteigen von Eis und Firn geeignet (Info zum Material gerne beim TL anfragen).

**Getränke-Abholmarkt**

- die beliebten Geschenkkarrangements
- die auserlesenen Weine und Destillate
- die starken Aktionen

Getränke-Festservice

- Vermietung von Kühlschränken und Kühlwagen
- Vermietung von Apéro-Tischen, Festbänken
- Vermietung von Partyzelten und Heizstrahlern
- Lieferung auf Kommission –
Sie bezahlen nur Ihren effektiven Verbrauch

Getränke und...

- Regeneriersalz
- Heizöl zu Tagespreisen
- Allspan-Einstreu
- Propangas

Sektionstouren im August

4./5. August

Piz Minschun, 3068 m, Muttler 3293 m, T3+

Werktagstour

TL Niklaus Egloff
LK 249T Tarasp, 1179 Samnaun, 1199 Scuol
Art der Tour Alpinwandern
Route & Anforderungen 1. Tag: Motta Naluns–Piz Minschun–Fuorcla Compatsch–Val Laver–Vnà
↑ 1000 Hm, ↓ 1200 Hm, MZ ca. 7 h. 2. Tag: Vnà–Muttler–Piz Arina–Vnà
↑↓ 1800 Hm, MZ ca. 9½ h
Abfahrt Aarau ab 05.45, Tarasp an 09.16. Vnà ab 17.00, Aarau an 21.05
Unterkunft Pension Arina Vnà, 081 866 31 27. 2. Tag Gepäckdepot!
Verpflegung 1x HP, ZV aus dem Rucksack
Kosten öV Halbtax, Bergfahrt Motta Naluns, 1 x HP, ca. Fr.180.–
Anmeldung bis 18.07.11 an TL 079 407 52 07 / info@neprok.ch

6. August

Kaiseregg, 2185 m, T3

Achtung

Datum- und Programmänderung

TL Christine Gerber
LK 253 Gantrisch, 1226 Boltigen
Anforderungen ↑ 1260 Hm ↓ 1240 Hm, ca. 6½ h, gemütliches Tempo
Art der Tour 1 See, 2 Gipfel, 2 Bergbeizli, 3 Pässe, unzählige Bergblumen und Sicht auf den ganzen Jura- und Alpenbogen vom Titlis zum Mont Blanc im Freiburgerland
Route Jaun–Kappelboden (1021 m)–Chüeboden–Teuschlismad (2094 m)–Kaiseregg–Salzmatt–Schwarzsee–Gypsera (1047 m)
Abfahrt mit öV Aarau ab 06.14 Gleis 5, via Olten–Spiez–Boltigen nach Jaun-Kappelboden, Ankunft 8.47, Rückkehr: Schwarzsee–Gypsera ab 17.35 oder 18.35, Ankunft in Aarau 19.44, bzw. 20.44
Kosten ca. Fr. 55.– (Basis Halbtax/Kollektiv)
Ausrüstung Regenschutz, Badehose, ZV
Anmeldung bis 4. Aug. bei der TL 062 771 59 34/077 407 13 37 oder chri-ge@bluewin.ch

6./7. August

Kl. Furkahorn, 3026m, Hkm2

TL Stefan Michler
LK 1231 Urseren
Anforderungen Hochtour, Klettern 4a, ca. ↑ 680 Hm, ↓ 680 Hm, MZ ca. 8 h
Route Sa: Tiefenbach, Sidelenbach zum Klettergarten. So: Furkapass, Belvedere, oberhalb Rhonegletscher, Einstieg W-Flanke zum Kl. Furkahorn, Gipfelgrat, Abseilen, über den Furkastock zur Hütte, Rückfahrt
Abfahrt/Treff Fahrgemeinschaften mit PW ab Aarau nach Tiefenbach (Realp), Sa, 30.07., 09.00, Rückfahrt Tiefenbach ca. 16.00
Ausrüstung Tourenausrüstung, Seile nach Absprache

Carrosserie Senn

Ferienservice am Auto

Bleib auch in den Ferien nicht stehen

Frag den Fachmann

Rolf Senn Lochgasse 20 5722 Gränichen

Tel. 062 / 843 02 12 r.senn@bluewin.ch

Verpflegung Sa: Anreise/Klettern aus dem Rucksack, Abend Hütte Tiefenbach,
So: Morgen Hütte, ZV aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 85.– (bei 6 Teilnehmern)
Anmeldung/Info bis 15. Juli, an den TL Stefan Michler, Tel. +49 7674 9208 90, +49 160 97 20
25 42 oder stefan@8loom.net
Durchführung telefonisch beim TL, Info erfolgt bei Anmeldung
Besonderes Abwechslungsreiche, kombinierte Tour mit herrlichem Ausblick bei guter Sicht
über den Rhonegletscher (Info zum Material gerne beim TL anfragen).

7. August Allalinhorn, 4027 m, für alle, HI1

TL Verena Rohrer und Silvan Schenk
LK 1328
Route von der Station Mittel Allalin, 3460 m, steigen wir über den Feegletscher ins
Feejoch auf, 3826 m, und über die Westflanke auf den Gipfel, 4027 m.
↑ in gemütlichen 2½ h, ↓ über die Aufstiegsroute in ca. 1½ h
Abfahrt/Treff SBB Aarau ab 06.14, Saas Fee an 08.59. Treffpunkt: 09.00, beim Buserterminal
in Saas Fee oder nach Vereinbarung
Ausrüstung komplette Hochtourenausrüstung mit Anseilgurt, 2 Schraubkarabiner, Pickel
und angepassten Steigeisen
Verpflegung kleine ZV aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 20.– (je nach Teilnehmerzahl) ohne Bahnen, Billette bitte selber lösen
Anmeldung/Info bis Do, 4. Aug. bei Silvan Schenk, Tel. 079 733 70 33 oder noch besser
per E-Mail. silvan.schenk@bluewin.ch
Durchführung Sa, 6. Aug., zwischen 13.00 und 14.00
Besonderes Auf diese Tour können alle mitkommen, die gerne mal (wieder) auf einen 4000-
er möchten. Für Kopfschmerzen bleibt gar keine Zeit, zu schnell sind wir wie-
der in Saas Fee. Es wird trotzdem empfohlen, nach Möglichkeit bereits einen
Tag früher anzureisen betr. Akklimatisation. Individuelle Tipps für den Samstag
geben wir gerne telefonisch.

7.–13. August Tourenwoche Bergell, NaTour, Datumsänderung

TL Thomas Fuhrer
Vgl. die Ausschreibung in der RK 3/2011. Es hat noch freie Plätze. Das Detail-
programm kann beim TL bezogen werden (thfuhrer@gmx.ch). Interessierte
melden sich bis Mitte Juli beim TL.

13./14. August Feuer in den Alpen

TL Peter Demuth
Interessenten melden sich beim TL 062 777 16 31/079 244 68 62

13./14. August Balfrin, 3795 m, Gross Bigerhorn, 3626 m, Hkm2

TL Verena Rohrer
LK 1308, 1328
Route Sa: Aufstieg von der Station Hannig (mit der Luftseilbahn von Saas Fee zu
erreichen) zur Mischabelhütte auf 3335 m. ↑ 999 m, ca. 3.5 h. So: Von der
Mischabelhütte zum Windjoch auf 3850 m. ↓ auf den Riedgletscher und in
einem grossen Rechtsbogen gegen den Riedpass. Von dort auf Fels in leichter
Blockklettere und Wegspuren über den Südgrat hoch zum Gipfel des Balfrin.
Von hier nun weiter zum nördlichen Gipfel und über den NNW Grat zum Gross
Bigerhorn. Zwischen leichter Felsklettere gibt es ein kurzes, steileres Abstei-
gen auf einer Eisflanke. Vom Gross Bigerhorn über grosse Felsblöcke hinunter
zur Bordierhütte. Nach einer kleinen Erfrischung geht's von dort weiter nach
Gasenried. Nach kurzer Gletscherquerung (ohne Steigeisen) auf normalen
Wanderwegen nach Gasenried und von dort mit den öV zurück nach Aarau.
↑ ca. 800–900 Hm, ca. 4 h. ↓ ca. 2137 Hm, ca. 6 h
Abfahrt/Treff mit SBB Aarau ab um 8.14 Richtung Olten via Bern–Visp nach Saas Fee
Ausrüstung komplette Hochtourenausrüstung

Verpflegung Kosten	HP in der Hütte, ZV aus dem Rucksack ca. Fr. 85.– exkl. Reise. Rundfahrtillett bitte selber lösen: Aarau–Saas Fee und Gasenried–Aarau. Wenn möglich gleich mit Fahrt zur Station Hannig von Saas Fee aus
Anmeldung/Info Durchführung	per E-Mail: verena.rohrer@gmail.com bei Unsicherheit am Freitag, 12.8., zwischen 19–20 beim TL. 078 624 08 60
19./20. Aug. TL LK Art der Tour	Gross Furkahorn ESE-Grat, 3169 m, K3–4c (4 obl.) Urs Sandmeier 1231 Urseren mittelschwere Klettertour (begrenzte Anzahl TeilnehmerInnen). Achtung: es sollen sich nur Personen anmelden, die regelmässig im Fels klettern sowie Erfahrung in Mehrseillängenrouten mitbringen.
Route	Fr: Anreise mit PW zum Furkapass–Sidelenbach. ↑ zur Sidelenhütte in 1 h. Sa: Frühmorgens marschieren wir in ca. 1½ h zum Einstieg am Furkahorn ESE-Grat. Weiter in ausgezeichnetener, luftiger Kletterei über den ESE-Grat zum Gipfel. Kletterzeit ca. 4½–5½ h, ↓ mit abklettern und Abseilen, ca. 2½ h
Abfahrt/Treff Ausrüstung	PP Aarau West, 17.00 kompl. Kletterausrüstung, Klettergurt, Kletterfinken, VP Karabiner Selbstsicherungsschlinge, 4–5 Express, Helm obligatorisch, (evtl. Steigeisen/Pickel für den Zustieg), Seile nach Absprache
Verpflegung Kosten	ZV aus dem Rucksack, HP vom Hüttenwart ca. Fr. 45.– für Fahrkosten + HP Fr. 62.00, Kosten pro Teilnehmer ca. Fr. 135.– (bei 5 Personen)
Anmeldung/Info Durchführung	bis Mo, 15. Aug. an den TL, G 062 891 24 51, P 062 891 31 74, E-Mail: sandplan@gmx.ch. Achtung: Teilnehmerzahl max. 6 inkl. TL Do, 18. Aug. 18.00–19.00
20./21. August TL LK Route	Erstfeld–Kröntenhütte–Steinchelenfurggi–Leutschachhütte–Arnisee, T5 Hanspeter Gamma 1191 Engelberg Sa: Erstfeld via Sunnigtäler Höhenweg zur Kröntenhütte, MZ. ca. 5 h. ↑ 820 Hm. So: Kröntenhütte–Steinchelenfurggi–Leutschachhütte–Arnisee, MZ ca. 6 h, ↑ 750 Hm, ↓ 1290 Hm. Gute Kondition und Bergerfahrung nötig.
Abfahrt/Treff	Sa, 20. Aug. 07.15 Bahnhof Aarau Gleis 3. Abfahrt: 07.30, via Zürich nach Erstfeld. Rückkehr: So. vom Arnisee via Zürich nach Aarau, Aarau an: 19.27
Ausrüstung Verpflegung Kosten	Wanderschuhe mit gutem Profil, Sonnen- und Regenschutz, evtl. Stöcke HP, ZV aus dem Rucksack ca. Fr. 150.– (Basis Halbtax, inkl. HP) Kollektivtillett ab 10 Teiln. durch TL organisiert; wenn nicht: Benachrichtigung durch TL
Anmeldung/Info Durchführung Besonderes	bis 13.08. beim TL (mit Angabe Halbtax / GA). P 062 723 31 90, E-Mail: hp.gamma@greenmail.ch bei unsicherer Wetterlage am 19.08. tel. beim TL von 18.00–19.00 Schöner, aber anspruchsvoller Höhenweg.
20./21. Aug. TL Karte Anforderungen Abfahrt/Treff Ausrüstung	Krönten, 3107 m, Hkm2 Bernhard Meichtry 1191+1211 ↑ ca. 4–5 h, ↓ 3–4 h, Hüttenabstieg 3 h nach Absprache, nicht zu früh* vollständige Hochtourenausrüstung mit Gständli, Steigeisen, Pickel, 2 VP-Karabiner, Handschlaufe, Reepschnüre. Seil nach Absprache.
Verpflegung Kosten Anmeldung/Info	aus dem Rucksack. Übernachtung: Kröntenhütte, 1903 m ca. Fr. 170.– bis 14. Aug., beim TL 062 824 68 10, 079 769 17 44, <i>bernhard.meichtry@kuny.ch</i>

Durchführung Freitag, 9. Juli, zwischen 19.00 und 20.00
Besonderes * oder um 6.00 Uhr, mit Klettern am Sa (4b)

21. August Charmey–Schwarzsee T3

TL Thomas Mühlethaler
Karten Schwarzsee, 252T Bulle
Anforderungen Höhenwanderung. ↑ 1400 Hm, ↓ 1240 Hm, MZ ca. 5½ h
Route Charmey (887)–Gros Ganet–Aussichtspunkt (1710)–Bergstation Vounetse (1612)–Les Banderettes–Alp Tissiniva–Pré de l'Essert (1181)–Grattavache–La Balisa (1414)–Schwarzsee Gypsera (1047)
Abfahrt/Treff öV Aarau ab 6.47, Gleis 5, Bern (umsteigen)–Fribourg (umsteigen)–Charmey an 8.48. Rückfahrt: Schwarzsee Gypsera ab 17.35, Fribourg (umsteigen)–Bern (umsteigen)–Olten (umsteigen)–Aarau an 19.44
Ausrüstung Wanderausrüstung evtl. mit Stöcken
Verpflegung aus dem Rucksack (wir wandern vorbei an Alpwirtschaften, Zeit für einen Kaffee wird sich finden lassen)
Kosten ca. Fr. 60.– mit Halbtax. Evtl. Kollektivbillett
Anmeldung bis Do, 18. August, beim TL 079 438 46 16 oder thomas.muehlethaler@postmail.ch
Durchf./Info die Wanderung findet nur bei Sturm nicht statt. Auskunft Sa, 20. August, beim TL zwischen 18.00 und 19.00

26.–28. August Petersgrat, 3203 m, T3/HI2

TL Thomas Fuhrer
Karten 1248 Mürren, 1268 Lötschental
Anforderungen leichte Gletschertour; Fr: ↑ 920 Hm, ↓ 550 Hm, MZ ca. 4 h; Sa: ↑ 1150 Hm, MZ ca. 4½ h; So: ↑ 500 Hm, ↓ 1200 Hm, MZ ca. 5½ h
Route Gimmelwald–Sefinental–Busenbrand–Tanzboden–Obersteinberg–Oberhornsee–Mutthornhütte–Petersgrat–Rote Tätsch–(fak.) Birgorn (3243m)–Elwertätsch (3208m)–Tennbachlücke–Lauchernalp
Abfahrt/Treff öV Aarau ab 6.14 via Olten–Interlaken Ost–Lauterbrunnen nach Stechelberg und mit der Luftseilbahn nach Gimmelwald (an 9.00). Rückfahrt: Lauchernalp (Luftseilbahn) ab 17.25, via Wiler-Blatten–Goppenstein–Bern nach Aarau (an 20.12)
Ausrüstung Hochtourenausrüstung mit Pickel und Steigeisen, Seil nach Absprache, Stöcke empfehlenswert, Stirnlampe
Verpflegung aus dem Rucksack, HP im „Kerzenhotel“ Obersteinberg und auf der Mutthornhütte
Kosten SBB/PTT ca. Fr. 70.– mit Halbtax inkl. Seilbahnen, ab 10 Personen wird ein Kollektivbillett gelöst (max. 15 Personen), HP Fr. 130.–
Anmeldung bis 23. Aug. beim TL 062 724 18 88 oder thfuhrer@gmx.ch. Max. 15 TN.
Durchf./Info bei unsicherer Wetterlage am Do, 25. Aug. beim TL ab 20.00
Besonderes aussichtsreiche Gletschertour vom Berner Oberland ins Wallis mit Blick auf die Berner und die Walliser Alpen sowie mit der Überschreitung von mehreren Gipfeln. Die an sich zweitägige Tour wird bewusst auf drei Tage verteilt, daher ist das Tempo eher gemütlich und wir haben viel Zeit, die grandiose Landschaft und die Flora zu bewundern. Wir durchschreiten sämtliche Vegetationsstufen. Vgl. auch den Tourenbericht vom Juli 2003 auf der SAC-Homepage unter dem FaBe (mit Photos)

27./28. August Eiskalt und feuerheiss: Gletscher und Alpeben im Obergoms, T3 NaTour

Im Quellgebiet des Rottens–der mächtige Rhonegletscher auf dem Rückzug. Auf den Spuren des Gommer Raclettes
TL Christine Gerber
LK 255 Sustenpass, 265 Nufenenpass
Art der Tour Themenwanderung, gemütliches Tempo

Programm	Sa: Furkapass (2429 m)–Tällistock (2875 m)–Gale–Bidmer–geheimnisvolles Bergseeli–Lenges–Gere (1563 m)–Raclette vom Feuer nach Gommer Art, Übernachtung in einfachem Berghaus ohne Strom (2-Bett-Zimmer). ↑ 400 Hm, ↓ 1300 Hm, ca. 5½ h. So: Grimselpass (2164 m)–Kristallgrotte–Nägelisgrättli (2661 m)–Rhônegletscher und dem jungen Rotten entlang nach Oberwald (1366 m), ↑ 500 Hm, ↓ 1500 Hm ca. 6½ h
Abfahrt	mit öV Aarau ab 06.53 Gleis 4C/D, via Zürich–Göschenen nach Realp, Ankunft 9.50, Fahrt mit dem Alpentaxi auf die Furka-Passhöhe. Rückkehr: Oberwald ab 16.13, Fahrt via Brig–Bern–Olten, Ankunft in Aarau 19.44
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Regenschutz, Seidenschlafsack (Duvets vorhanden), Badehose, Handtuch, Hüttenfinken, Taschenlampe, ZV, (Morgen- und Nachtesen im Haus)
Kosten	ca. Fr. 125.– (Basis Halbtax/Kollektiv)
Anmeldung	bis 22. Aug. bei der TL 062 771 59 34/077 407 13 37, oder chri-ge@bluewin.ch

27./28. August Nadelhorn, 4327 m, Hk12

Die Tour ist ausgebucht

TL	Werner Stocker
Karten	1328 Randa
Anforderungen	kombinierte Hochtour, Zustieg zur Hütte ↑ 1000 Hm, So: ↑ 1000 Hm, ↓ 2000 Hm
Route	Sa: Hannig–Mischabelhütte, So: Mischabelhütte–Hohbalmgletscher–Windjoch –über NE-Grat auf den Gipfel, gleicher Weg zurück
Abfahrt/Treff	öV Aarau ab 9.14 Gleis 5, Olten–Bern–Visp–Saas Fee–Hannig, Rückfahrt: Hannig–Saas Fee–Visp–Olten–Aarau
Ausrüstung	komplette Hochtourenausrüstung inkl. Anseilgurt, Steigeisen, Pickel und Helm, Seil nach Absprache
Verpflegung	HP auf der Hütte, unterwegs aus dem Rucksack
Kosten	ca. Fr. 200.– mit Halbtax,
Durchf./Info	Fr, 26. August, beim TL zwischen 19.00 und 20.00 Uhr, 079 200 67 14

27./28. August Wildhorn, 3246 m, Hk12

TL	Max Hirsbrunner
LK	1266 Lenk, 1286 St-Léonard
Anforderungen	Sa: Bettelberg–Tungelpass–Hütte, ↑ 360 Hm, ca. 4½ h. So: Hütte–Gipfel, ↑ 943 Hm, ca. 4 h. Gipfel–Iffigenalp, ↓ 1662 Hm, ca. 9 h
Route	Hütte–Chilchli–Ténéhetgletscher–Gipfel, L (plaisir Alpin, S.100; CD Berner Alpen Rt. 134)
Abfahrt	Aarau SBB ab 08.47 h via Bern–Zweisimmen–Lenk. Retour-Billett bitte selber lösen. Rückkehr: Aarau SBB an 19.12
Ausrüstung	komplette Hochtourenausrüstung mit Helm. Seil nach Absprache
Verpflegung	aus dem Rucksack, in der Hütte HP
Kosten	ca. Fr. 180.– mit Halbtax, Hütte, TL–Entschädigung
Anmeldung	bis Do, 11.08. an den TL P 062 823 03 45 / G 062 787 14 61 / 79 281 76 50; max.hirsbrunner@aarburg.ch
Durchführung	Do, 25. August, 20.15–20.45 h beim TL oder E-Mail lesen

Voranzeigen

4.–6. Sept.

(So, Mo, Di)
Programm

Walliser Passwanderung

Datumsänderung

Region und Route wird später bekanntgegeben, im Internet unter www.sac-aarau.ch (ab Ende Juli), Die Rote Karte: Sept./Okt. oder durch die TL P. Vinanti, M. Wittwer, O. Munz

4. September	Arnisee–Sunnigrat–Leutschachtal–Arnisee T2
TL	Thomas Mühlethaler
LK	1129 Schächental, 245 Maderanertal
Anforderungen	Rundwanderung, ↑ 740 Hm, ↓ 740 Hm, MZ ca. 4½ h
Route	Bergstation Arnisee (1368)–Sunnigrathütte–Sunnigrat–Langchälengrätli (2095)–Leutschachtal–Heitersbüel–Chäserli–Bergstation Arnisee
Abfahrt/Treff	öV Aarau ab 6.30, Gleis 3, Zürich (umsteigen)–Arth–Goldau (umsteigen)–Erstfeld (umsteigen)–Intschi (Seilbahn) an 8.42–Seilbahn bis Bergstation Arnisee. Rückfahrt: Bergstation Arnisee–Intschi (Seilbahn) ab 16.09–Erstfeld (umsteigen)–Zürich (umsteigen)–Aarau an 18.28
Verpflegung	aus dem Rucksack (Zeit für einen Kaffee in der Sunnigrathütte wird sich finden lassen)
Kosten	ca. Fr. 65.– mit Halbtax. Evtl. Kollektivbillett
Ausrüstung	Wanderausrüstung evtl. mit Stöcken
Anmeldung	bis Do, 1. Sept. beim TL 079 438 46 16 od. thomas.muehlethaler@postmail.ch
Durchf./Info	die Wanderung findet nur bei Sturm nicht statt, Auskunft Sa. 3. September, beim TL zwischen 18.00 und 19.00

Familienbergsteigen (FaBe)

15. Juli	Grill- und Familienhöck im Waldhaus in Untertentfelden Siehe «Veranstaltungen»
29.-31. Juli	Üssers Barrhorn, 3610 m–Inners Barrhorn, 3583 m–Schöllijoch, 3343 m–Wasulicke, 3114 m–Jungu T4
TL	Thomas Fuhrer
Karten	1307 Vissoie, 1308 St. Niklaus
Anforderungen	anspruchsvolle Bergtour; Fr: ↑ 620 Hm, MZ ca. 2½ h; Sa: ↑ 1230 Hm, ↓ 1070 Hm, MZ ca. 7 h; So: ↑ 535 Hm, ↓ 1135 Hm, MZ ca. 5 h
Route:	Fr: Vorder Sänntum–Turtmannhütte. Sa: Turtmannhütte–Gässli–Üssers Barrhorn–Inners Barrhorn–Schöllijoch–Topalihütte. So: Topalihütte–Wasulicke–Jungtal–Bergstation Seilbahn Jungu (und mit dieser hinunter nach St. Niklausen)
Abfahrt/Treff	öV Aarau SBB ab 7.14 via Olten–Bern–Visp–Leuk nach Turtmann, Seilbahn LTUO (an 9.56). Rückfahrt: St. Niklaus ab 16.52 via Visp–Bern nach Aarau (an 19.27)
Ausrüstung	Helm, Gstärtli mit Selbstsicherungsschlinge und drei Karabinern, Wanderausrüstung mit guten Trekkingschuhen, Regenschutz, Taschenlampe
Verpflegung	HP in den beiden Hütten, unterwegs aus dem Rucksack
Kosten	Reisekosten SBB ca. Fr. 80.– (Halbtax), Seilbahnen und Taxi ca. Fr. 25.–, Kinder mit Juniorcard ca. Fr. 15.– HP in den beiden Hütten ca. Fr. 118.–, Kinder ca. Fr. 92.–, Billette bitte selber lösen. Die Billette für die Seilbahnen und das Taxi besorgt der TL.
Anmeldung	bis 26. Juli beim TL 062 724 18 88 oder thfuhrer@gmx.ch). Max. 15 TN
Durchf./Info	bei zweifelhafter Witterung am Do, 28. Juli, beim TL ab 18 Uhr
Besonderes	Spannende und aussichtsreiche Bergwanderung auf den höchsten „Wandergipfel“ der Alpen und seinen „kleinen“ Bruder. Der Aufstieg ist technisch einfach, erfordert aber Ausdauer und Schwindelfreiheit beim Abstieg über die fast senkrechten Felsen des Schöllijoch (gesichert durch Drahtseile und Tritte/Stifte). Am dritten Tag überschreiten wir die ausgesetzte Wasulicke und gelangen durch das geologisch interessante Jungtal nach Jungu. Geeignet für ausdauernde Kids ab ca. 9 Jahren und deren Eltern/Grosseltern/Paten.

13./14. August	Windegghütte, 1887 m–Furtwangsattel, 2568 m, T3
TL	Irene Röhler
Karten	1210 Innertkirchen + 1230 Guttannen
Anforderungen	Sa: ↑ 530 Hm, MZ ca. 2 h, So: ↑ 700 Hm, MZ ca. 6½ h

Route Sa: Underi Trift–Triftbrücke–Chetteliweg–Windegghütte.
So: Windegghüte–Furtwangsattel–Guttannen

Abfahrt/Treff Aarau SBB ab: 07.14 via Olten–Interlaken–Meiringen–Innertkirchen–Nessental /Schwendi, an 10.6. Rückfahrt: Guttannen ab 16.46 via Meiringen–Interlaken–Olten–Aarau an: 19.44 (Billette bitte selber lösen)

Ausrüstung gute Trekkingschuhe und Regenschutz
Verpflegung HP in der Hütte, unterwegs aus dem Rucksack
Kosten Erwachsene: Fr. 84.– (mit Halbtax), Kinder mit Juniorkarte Fr. 10.– (Triftbahn)
Anmeldung bis Di, 09.08. beim TL 062 897 43 79 oder jairo@bluewin.ch (wegen Urlaub erst ab 05.08. erreichbar!)

Durchführung bei zweifelhafter Witterung am Fr. ab 19.00 beim TL
Besonderes Trift-Brücke mit Blick auf Gletscher, geeignet für trittsichere, ausdauernde Kids ab 9 Jahren.

20./21. August Wildstrubel, 3243 m, HI2

TL Thomas Fuhrer
Karten 1267 Gemmi
Anforderungen leichte Hochtour; Sa: ↑ 1000 Hm, ↓ 430 Hm, MZ ca. 5½ h;
So: ↑ 890 Hm, ↓ 480 Hm, MZ ca. 5½ h

Route Engstligenalp–Ärtelengrat–Chindbettipass–Tälligletscher–Rote Totz-Lücke–Lämmerenhütte–Wildstrubel–Glacier de la Plaine Morte–Bergstation Luftseilbahn nach Crans-Montana

Abfahrt/Treff Aarau SBB ab 6.47 via Bern–Frutigen nach Adelboden unter dem Birg und mit der Luftseilbahn auf die Engstligenalp (an 9.28). Rückfahrt: Bergstation Plaine Morte ab 16 Uhr, Crans-Montana ab 16.45 via Sierre–Visp–Bern nach Aarau (an 19.12).

Ausrüstung Hochtourenausrüstung mit Pickel und Steigeisen, Seil nach Absprache, gutes Schuhwerk, Regenschutz.
Verpflegung ZV aus dem Rucksack, HP in der Lämmerenhütte
Kosten SBB Fr. 77.– für die Eltern (Billette bitte selber lösen), Kinder mit Juniorcard gratis; Luftseilbahnen für die Eltern ca. Fr. 20.–, für die Kinder Fr. 10.–; HP Fr. 60.–, Kinder Fr. 45.–

Anmeldung bis 17. Aug. beim TL 062 724 18 88 oder thfuhrer@gmx.ch). Max. 15 TN.
Durchf./Info bei zweifelhafter Wetterlage am Fr, 19. August beim TL ab 19.00
Besonderes nach zwei FaBe-Lagern in den Jahren 2005 und 2007 erreichen wir die Lämmerenhütte auf einer anderen, sehr interessanten und aussichtsreichen Route. Wir überschreiten den Wildstrubel und traversieren den Glacier de la Plaine Morte. Geeignet für ausdauernde Kids ab ca. 9 J. und deren Eltern/Paten/Grosseltern.

28. August Kinderweg Benzenschwil

TL Stefanie Lorenzana
Anforderungen der Freiämter Kinderweg bietet auf einem kurzweiligen Rundgang ab Bahnhof Benzenschwil verschiedene Spielplätze mit Waldsofa, Weidenhütten, Riesenspinnennetz, Chugelibahn, Holz, Steinen, Sand, Wasser, zum Verweilen und Spielen. Geeignet für Kinder ab ca. 3 J. Reine Wanderzeit knapp 1 h. Es bleibt also viel Zeit zum Spielen und Bräteln

Abfahrt/Treff Bahnhof Aarau, Gleis 4, S26, Abfahrt: 9.51. Rückfahrt: Aarau an 17.04, je nach Länge der Spielpausen 1 h früher oder später

Ausrüstung Wanderschuhe, Sonnen- und Regenschutz, evtl. Regenhose und/oder Ersatzkleider

Verpflegung aus dem Rucksack, wir werden ein Feuer machen und bräteln
Kosten A-Welle-9-Uhr-Tageskarte mit Halbtax Fr. 12.–, Kinder mit Juniorkarte gratis
Anmeldung bis Mi, 24.8., an Stefanie Lorenzana, stefanie@lorenzana.ch, 062 723 29 44
Durchf./Info bei unsicherer Wetterlage am Sa, 27. August, ab 19 Uhr bei der TL

Voranzeigen

- 3./4. Sept. Albristhorn, 2762 m–Ammertenspitz, 2613 m, T4**
TL Thomas Fuhrer
Karten 1247 Adelboden, 1267 Gemmi
Anforderungen anspruchsvolle Bergtour; Sa: ↑ 860 Hm, ↓ 840 Hm, MZ ca. 5½ h; So: ↑ 680 Hm, ↓ 670 Hm, MZ ca. 5 h.
Route Tschentenalp–Schwandfeldspitz–Gsürweg–Furggeli–Albristhorn–Seewlehore–Tierberg–Laveygrat–Hahnenmoospass–Luegli-Äugiweg (Klettersteig)–Ammertenspitz–Ammertenpass–Engstligenalp
Abfahrt/Treff öV Aarau SBB ab 6.47 via Bern–Frutigen nach Adelboden (an 9.03) und mit der Gondelbahn auf die Tschentenalp. Rückfahrt: Adelboden unter dem Birg ab 16.40 und via Adelboden–Frutigen–Bern nach Aarau (an 19.12)
Ausrüstung Bergwanderausrüstung mit gutem Schuhwerk, zwei lange Bandschlingen, Gstädtli nach Absprache, Regenschutz
Verpflegung unterwegs aus dem Rucksack, HP im Berggasthaus Hahnenmoospass
Kosten SBB ca. Fr. 62.– für die Eltern (Billette selber lösen), Kinder mit Juniorcard gratis; Luftseilbahnen für die Eltern ca. Fr. 20.–, für die Kinder Fr. 7.–; HP Fr. 69.–, Kinder Fr. 48.50
Anmeldung bis 31. Aug. beim TL 062 724 18 88 oder thfuhrer@gmx.ch). Max. 15 TN.
Durchf./Info bei zweifelhafter Wetterlage am 2. Sept. beim TL ab 19.00
Besonderes Interessante Felsformationen, spannende und teilweise ausgesetzte Felspfade und Gratwege, ein kurzer, leichter Klettersteig sowie ein herrlich gelegenes Berghotel mit Sicht auf den Sonnenuntergang zeichnen diese Bergtour aus. Geeignet für ausdauernde Kids ab ca. 9 J. und deren Eltern/Paten/Grosseltern.
- 17./18. Sept Vorder- und Hinterrheinschluchten, Wanderung, evtl. mit Riverraffing**
Provisorische Anmeldung bis 12. August notwendig
TL Patricia Schibli
LK 1194, 1195, 1215, 1235 resp. 247, 257
Art der Tour leichte Wanderung Sa und So durch die beiden faszinierenden 300–400 m tiefen Schluchten Ruinalta (mit toller Aussichtsplattform) und Viamala (u.a. mit einer Treppenhängebrücke). Bei Interesse zusätzlich Riverraffing am Sa.
Anforderungen MZ Sa ca. 3 h ↑ 50 Hm, ↓ 525 Hm, So ca. 3½–4 h ↑ 650 Hm, ↓ 870 Hm, davon ca. ½ h. auf etwas ausgesetztem Wanderweg (kleinere Kinder evtl. an kurzes Seil nehmen), Kinder ca. ab 8 J. Variante mit geführtem Riverraffing (ca. 2½–3 h), Anforderung laut Organisator Kanuschule Versam: Gut schwimmen können und Mindestalter 10 J. (www.kanuschule.ch)
Route Sa: Flims Waldhaus–Conn–Versam Bhf. (zu Fuss), nach Reichenau (Zug oder Riverraffing), Reichenau–Thusis–Zillis (Zug/Bus).
So: Zillis–Rania (Bus), Rania–Viamala–Traversina–Thusis (zu Fuss)
Abfahrt/Treff öV Aarau ab 6.53 Gleis 4C/D bei Variante mit Riverraffing (sonst 1 h später um 7.53). Rückkehr: So: Thusis ab 15.33, Aarau an 18.05
Ausrüstung regenfeste Wanderschuhe, Regenschutz, evtl. kurzes Seil, Schlafsack für Schlafen im Stroh auf dem Bauernhof (abgeschlossenes Zimmer in Scheune Für Riverraffing zusätzlich Badeanzug, Socken, alte Turnschuhe, kl. Handtuch, Plastiksack zum Einpacken nasser Dinge.
Verpflegung Sa und So aus dem Rucksack (Feuerstellen vorhanden), Frühstück auf dem Bauernhof, Nachtessen noch offen.
Kosten Zug/Bus inkl. Teilstrecken für Erwachsene Fr. 75.– mit Halbtax, Kinder mit Juniorcard gratis (Billette selber lösen), Frühstück und Übernachtung Erw/Ki Fr. 25.–/15.–, Eintritt Viamalaslucht Fr. 3.–. Variante mit Riverraffing Spezialpreis Erw/Ki Fr. 75.–/65.– inkl. Materialtransport, Instruktion, Ausrüstung und prof. Begleitung im Boot (ab 11 Pers. zusätzlich 5% Rabatt)
Anmeldung Provisorisch bis Fr, 12. August, definitiv bis So, 11. September
Auskunft mit Angabe, ob Interesse am Riverraffing vorhanden oder nicht, bei TL Patricia Schibli, p_schibli_w@gmx.ch, 056 430 230 5 od.6.

- Durchführung bei unsicherer Wetterlage tel. bei TL am 16. September ab 18.00 Uhr
 Besonderes zwei ganz unterschiedliche, einmalige Schluchtenerlebnisse!! Variante mit zusätzlichem Riverrafting, falls Interesse vorhanden (das Riverrafting würde auch bei schlechtem Wetter durchgeführt).
- Hinweis Es ist auch möglich, dass nur ein Teil der Familie am Riverrafting teilnimmt, die anderen können sich auf der schönen Halbinsel am Rhein bei Versam in Ruhe weiter vergnügen, es hat genügend Sand und Wasser zum Spielen.

Kinderbergsteigen (KiBe)

Abendklettern KiBe & JO

Die Kategorie Jugend des SAC Aarau setzt sich zusammen aus dem KiBe und der JO. Beide Teile haben ihre Anlässe, die dem jeweiligen Alter besser angepasst sind. Aber im Klettergarten können wir gemeinsam Routen flashen, Projekte einüben und etwas bräteln, wenn die Unterarme nicht mehr so wollen. So lernen wir uns – Kinder und Leiter der beiden Bereiche – (besser) kennen, können Erlebnisse und Erfahrungen austauschen und auch gemütlich zusammensitzen.

Das Abendklettern findet in einem der Klettergärten in der Nähe Aaraus statt, startet um 17.30 auf dem Parkplatz der ehemaligen Klubschule Migros (Bleichemattstr. 1) und dauert bis 20.30 (zurück bei Klubschule Migros)

Durchführung und genaue Details werden per E-Mail mitgeteilt

Anmeldung per E-Mail an andreas.stehli@swissonline.ch

Verbleibende Termine 2011:

Jeweils Dienstag 09.08. 06.09.

31.7.–6.8. Kinderbergsteigerlager Sommer

Der Anmeldeschluss für das Kibe-Lager in Anzeinde/Anzaindaz war 31. März. Es hat keine freien Plätze mehr

21. August KiBe-Klettertour Le Paradis (Bieler Jura) anstatt Mettmen GL

Mettmen war jahrelang unser beliebter Lagerort. Für einen einzigen Tag wäre aber die Fahrt einfach zu lang und zu teuer

TL Hansruedi Lüscher, Andreas Stehli, Hanspeter Eichholzer
 Beschreibung etwa ½ h Fussmarsch zum Einstieg. Ein Felsengrat über die Routen La purge und Arrête du Faucon, 3c–4c. Am Schluss seilen wir über die Wand ab, 2 x 50 m. Falls dort zu viele Leute sind, steigen wir zu Fuss durch den Wald ab und machen noch etwas Toprope, falls Zeit vorhanden.

Anforderungen: nur für Kinder, die gewöhnt sind zu klettern und zu sichern
 Abfahrt/Treff voraussichtlich mit SBB Aarau ab 08:47, La Heutte an 10.02, ab 16:55, Aarau an 18.12 h



Das Fachgeschäft
 für wohnliche Maler- und Gipserarbeit
 in Ihrer Region
 Tel. 062 827 22 03

SCHWARZ STAHL

Schwarz Stahl AG Telefon 062 888 11 11
 5600 Lenzburg Telefax 062 888 11 90

**Ihre sichere Verbindung
 für Stahl-, Bau- und Haustechnik-
 Produkte.**

schwarzstahl.ch *gute Wahl*

Ausrüstung:	Wanderschuhe und Kletterfinken, Anseilgurt, Helm. 3 HMS-Karabiner, Abseilachter, Prusikschlinge, Sicherungsschlinge, Sonnen- und Regenschutz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack. Trinkflasche nicht vergessen.
Kosten	Fr. 25.–
Anmeldung/Info	bis Mo, 15. Aug. an hr@luescher.org, 062 776 43 51/078 714 42 86. Die Mitglieder der 12er-Gruppe werden erwartet, sollen sich aber trotzdem an- oder abmelden. Mitteilen, falls ihr Ausrüstung leihen wollt.
Durchführung	je nach Wetterlage wird am Samstag über Durchführung oder Absage entschieden (E-Mail lesen!)

Jugendorganisation (JO)

19. August **JO-Fest**

27./28. August **Mehrseillängenklettern**

Nähere Infos im JO-Monatsprogramm. Dieses wird JOlern per E-Mail versendet und auf der Homepage (www.joaarau.ch) publiziert.

Frauengruppe

Touren und Anlässe im Juli

Mi 6. Juli **Monatzsammenkunft**
Im Restaurant Laterne, Aarau, 15.00 Uhr

Di 12. Juli **Fahrt ins Blau–Grüne mit Chrütli**
Verschiebedatum: 14. Juli

TL Alice Wyssmann
An-/Rückreise Aarau ab 07.29, Rückkehr in Aarau ca. 19.30
Route nach 3 h Bahnfahrt steigen wir auf (etwas steil) in ein prächtiges Blumenparadies von buntfarbenen Lupinen. Wer will sich diesen Anblick entgehen lassen?! Nach dem erholsamen Aufenthalt treten wir den Heimweg an. MZ ca. 2 h
Ausrüstung Wanderausrüstung, Sonnen- und Regenschutz
Verpflegung aus dem Rucksack
Billett Tageskarte
Anmelden bis Mo. 11. Juli, bei Alice Wyssmann, 062 822 07 63, (die Tour wird nur bei schönem Wetter durchgeführt)
Info am Vorabend ab 20.15

Mi 20. Juli **Derborence (auch Bahnfahrt)**
TL Edith Haberstich
An-/Rückreise Aarau ab: 06.47 mit Ankunft um 10.41, zurück 16.30 mit Ankunft in Aarau 20.28
Route muss zuerst rekognosziert werden, sicher ist aber, dass es sich um ein wild romantisches Stücklein Erde handelt

Ausrüstung gute Schuhe, Stöcke
Verpflegung individuell
Billett Tageskarte
Anmelden bis spätestens Mo. 15. Aug. an Edith Haberstich, 062 822 42 58
Info am Montag ab 20.00 bei der TL

Do 28. Juli **Wanderung mit Juragruppe**
TL Alice Wyssmann
Art der Tour Wanderung von 1½ bis 2½ h je nach Witterung
Anmeldung am Mittwoch, 27. Juli, ab 18.00 bei der TL 062 822 07 63

Touren und Anlässe im August

Do 4. August

Ebenalp–Schäfler
Edith Haberstich
Aarau ab: 07.30, zurück in Aarau: 18.27 oder 19.27
An-/Rückreise Route Fahrt mit Bahn über Gossau nach Wasserauen und mit Luftseilbahn auf die Ebenalp. Aufstieg zum Restaurant Ebenalp und weiter zum Schäfler ca. 1–1½ h. Nach dem Mittagessen im Restaurant Schäfler oder Pic-nic auf gleichem Weg Abstieg zur Ebenalp. ↑↓ 300 Hm. Wer nicht zum Schäfler aufsteigen möchte, kann auch einfach auf der Ebenalp Kaffee trinken oder essen und sich an der Aussicht erfreuen, oder es besteht die Möglichkeit, von der Bergstation zum Wildkirchli zu pilgern. MZ ca. 2–2½ h.
Ausrüstung gute Schuhe und Stöcke, Taschenlampe! (für Besucher des Wildkirchli)
Verpflegung individuell aus dem Rucksack oder im Restaurant
Billett Aarau–Ebenalp retour, Fr. 65.50 oder Tageskarte
Anmelden Aarau–Ebenalp retour, Fr. 65.50 oder Tageskarte
Info bis spätestens Mi. 3. Aug. bei der TL 062 822 24 58 am Vorabend ab 20.00

Di 9. August

Wanderung in der Region Engelberg

Verschiebedatum: 11. August

Genauere Angaben über wo und wie folgen, muss noch rekosniziert werden.

Do 18. August

Bahnfahrt

Info bei Trudi Setz, 062 822 89 52, oder Margrit Wegmüller, 062 824 22 59 oder an der Juli-Monatszusammenkunft

Do 25. August

Wanderung mit Juragruppe

TL Elsi Hediger
Art der Tour Wanderung von 1½–2½ h, je nach Witterung
Info Mi, 24. Aug. ab 18.00 bei der TL Tel. 062 897 22 37

29.8.–5.9.

Wanderwoche Samedan

TL Dora Bossard
Unterkunft Hotel Terminus AG, Via Retica 24, 7503 Samedan, Tel. 081 852 53 36
Anmelden bis spätestens Ende Juli bei der TL 062 723 28 15

Seniorengruppe 1A

Anmeldung Dienstagabend, 18–19 Uhr, telefonisch an die jeweilige Tourenleitung
Anforderungen mittelschwere bis anspruchsvolle Wanderungen, T1–T3, 4–6 h

5./6. Juli

Simplon–Gondo

Verschiebedatum: 6./7. Juli

Route 1. Tag: Simplon Höhenweg
Anforderung T2, 5 h, ↑ 1000 Hm, ↓ 500 Hm
TL Edi Mahler, 062 827 12 19

Route 2. Tag: Gabi–Furggu–Zwischbergen–Gondo
Anforderung T2, 5 h, ↑ 850 Hm, ↓ 1150 Hm
TL Susanna Schmid, 062 822 57 36
Unterkunft Gemeinsame Anreise und Übernachtung mit 1B in Simplon Dorf
Anmeldung bis 15. Juni für 5./6. und/oder 6./7. Juli
an Walter Gätzi 062 723 70 46 oder w_gaetzi@bluewin.ch

13. Juli

Cari–Sompredi–Ambri

T2, 5 h, ↑ 400 Hm, ↓ 1000 Hm
Alice Schultheiss, 078 682 51 98

- 20. Juli Habkern–Hohgant–Kemmeribodenbad**
T3, 6 h, ↑ 1100 Hm, ↓ 1100 Hm
Paul Kohler, 062 877 22 08
- 27. Juli Kandersteg Stock–Gällihorn–Schwabenbach–Stock**
T2, 5 h, ↑ 600 Hm, ↓ 600 Hm
Irene Berner, 062 827 01 04
- 3. August Alpnach–Chrüzplatz–Fräckmünt–Holzwang–Chilchsteine–Pilatus**
T2, 6 h, ↑ 1700 Hm
Theresa Dörig, 062 824 10 20
- 10. August Wasserscheide–Leiterepass–Morgetepass–Weissenburg**
T2, 5½ h, ↑ 700 Hm, ↓ 1400 Hm
Richard Nöthiger, 062 824 73 56
- 17. August Amden–Leistchamm–Flügelspitz**
T2, 5 h, ↑ 900 Hm, ↓ 900 Hm
Edi Mahler, 062 827 12 19
- 24. August Vättis–Alp Salaz–Jägeri–St. Margretenberg**
T2, 5½ h, ↑ 950 Hm, ↓ 600 Hm
Paul Lüthy, 062 824 55 84
- 31. August Griesalp–Hohtürli–Kandersteg**
T3, 7 h, ↑ 1400 Hm, ↓ 1400 Hm
Paul Kohler, 062 877 22 08

Seniorengruppe 1B

- Anmeldung Dienstagabend, 18–19 Uhr, telefonisch an die jeweilige Tourenleitung
Stellvertretung: Walter Gaetzi, 062 723 70 46
- Anforderungen Wanderungen 4–5 h T1–T2, weniger Auf-/Abstiege, gemüthlicheres Tempo

5./6. Juli Simplon–Gondo

Verschiebedatum: 6./7. Juli

- TL Walter Gaetzi
- Route 1. Tag: Simplon–Höhenweg (gekürzte Variante)
2. Tag: Gondo–Zwischbergen–Gondo
- Unterkunft Gemeinsame Anreise und Übernachtung mit 1A in Simplon Dorf
- Anmeldung bis 15. Juni für 5./6. und/oder 6./7. Juli
an Walter Gaetzi 062 723 70 46 oder w_gaetzi@bluewin.ch

13. Juli Tällihütte–Sätteli–Engstlenalp

4 h, ↑ 430 Hm, ↓ 310 Hm
Ruth Hunziker 062 721 33 65

20. Juli Klus/Balsthal–Roggenfluh–Holderbank

3½ h, ↑ 500 Hm, ↓ 350 Hm
Alfred Neeser 062 827 21 19

27. Juli Alpiglen–Grindelwald

4 h, ↑ 0 Hm, ↓ 600 Hm
Alexandra Heizmann 062 844 16 08

- 03. August Weisstannental SG**
4 h, ↑ 250 Hm, ↓ 450 Hm
Walter Gaetzi 062 723 70 46
- 10. August Langenthal–Huttwil**
4½ h, ↑ 200 Hm, ↓ 100 Hm
Hermann Lienhard 062 822 07 35
- 17. August Gotteronschlucht–Ameismühle–Fribourg**
4 h, ↑ 400 Hm, ↓ 400 Hm
Ruth Hunziker 062 721 33 65
- 24. August Brig–Termen–Mörel**
3 h ↑ 230 Hm, ↓ 400 Hm
4 h ↑ 500 Hm, ↓ 700 Hm
Alexandra Heizmann 062 844 16 08
- 31. August Innereritz–Grünenbergpass–Habkern**
3½ h, ↑ 500 Hm, ↓ 500 Hm
Manfred Bauer 062 844 34 32

Seniorengruppe 2

- Programm-Info ab Dienstag als E-Mail an die eingeschriebenen Mitglieder durch die jeweilige Tourenleitung für die Wanderung oder KulTour am folgenden Donnerstag.
- Alternative Info telefonische Anfrage am Dienstag bei: Paul Bachofer 062 723 75 69, Manfred Bauer 062 844 34 32, Eugen Wehrli 062 822 83 88
- Anforderungen leichte bis mittelschwere Wanderungen, T1/T2, ca. 3 Std. oder KulTour
- Besonderes eingeladen und willkommen sind auch Mitglieder der Seniorengruppe 1B

Vereinigung Schönenwerd

- Abendwanderungen**
Peter Vinanti
Freitag, 15. Juli, Freitag, 19. August
19 Uhr, P beim Feuerwehrlokal
- TL
Daten
Besammlung



Das Fachgeschäft
für wohnliche Maler- und Gipserarbeit
in Ihrer Region
Tel. 062 827 22 03



BOLLIGER
LADENBAU
MÖBEL
SYSTEME

BOLLIGER SÖHNE AG
HAUPTSTRASSE 166
CH-5044 SCHLOSSRIED

TEL: +41 62 739 35 31
FAX: +41 62 739 35 00
info@bolligersoehne.ch
www.bolligersoehne.ch

Grill- und Familenhöck Juli

Freitag, 15. Juli 2011

Waldhaus in Unterenfelden

Wir treffen uns ab 18.30 Uhr mit der Familie vor (bei schlechtem Wetter in) der Waldhütte Unterenfelden zum Bräteln, Diskutieren, Spielen und Amüsieren. Mitzubringen sind gute Laune, etwas zum Grillieren, ein Trinkbecher sowie Taschen-/Stirnlampe. Im Verlaufe des Abends folgen auch die Tourenbesprechung der Monate Juli und August, die Vorstellung der Neumitglieder (insb. auch KiBe- und FaBe-Mitglieder!) sowie die Mitteilungen aus dem Vorstand. Speziell eingeladen sind auch alle seit Juli 2010 aufgenommenen KiBe- und FaBe-Mitglieder.

Für Getränke sowie ein Feuer zum Bräteln wird gesorgt. Da wir wie bis anhin ein reichhaltiges Buffet anbieten möchten, sind wir auf Salate und Desserts angewiesen. Meldet euch bitte bei Thomas Fuhrer, Tel. P: 062 724 18 88 oder thfuhrer@gmx.ch, wenn ihr etwas dazu beisteuern möchtet. Die Anreise ist individuell. Folgende Varianten stehen zur Auswahl:

WSB Aarau ab 17.54, 18.09 oder 18.24 nach Unterenfelden Oberdorf (6 Min. Fahrzeit) und von dort zu Fuss ca. 15 Min. auf der Eppenbergerstrasse zum Waldhaus Unterenfelden

Auto Der PP (beschränkte Anzahl) befindet sich 100 m von der Waldhütte entfernt
Velo Fahrt mit dem Velo direkt zur Waldhütte

Wir freuen uns, möglichst viele Clubmitglieder und Angehörige, v.a. aber auch Familien und Kinder, zu diesem geselligen Abend begrüßen zu dürfen.



Sanitär Heizung Spenglerei

Jurastrasse 19

5035 Unterenfelden

T 062 723 72 22

F 062 723 05 53

www.kschaffnerag.ch

kontakt@kschaffnerag.ch

Findet wegen der Sommerferien nicht statt. Wir treffen uns am 2. September zur Monatsversammlung in Schöffland. Weitere Informationen in der nächsten Ausgabe.

Mitteilungen

Besuch aus Reutlingen



Die Stadt Aarau führt mit der Stadt Reutlingen im süddeutschen Raum eine Städtepartnerschaft, die sich 2011 zum 25. Mal jährt. Aus diesem Anlass wird am Samstag, 24. September, im KuK in Aarau ein Festakt stattfinden. Am Freitag wird eine grössere Delegation aus

Reutlingen anreisen, mit dabei ist auch eine Schulklasse, die gleichentags am Bachfischet mitlaufen wird. Viele Vereine haben Kontakte mit Partnervereinen in Reutlingen. Dadurch werden sich im Umfeld des Festaktes auch viele persönliche Kontakte und Kontakte unter Vereinen ergeben.

Dies wird auch für den SAC Anlass sein, sich mit der Partnerorganisation, dem Deutschen Alpenverein, Sektion Reutlingen, zu treffen. Im Moment des Redaktionsschlusses ist noch nicht klar, ob schon am Freitag eine gemeinsame Wanderung mit Ziel Aarau stattfinden soll, oder ob am Samstag/Sonntag im Anschluss an die Jubiläumsfeier eine Wanderung im Jura oder Mittelland stattfinden soll. Es wäre aber schön, wenn sich viele Mitglieder des SAC Aarau das Wochenende reservieren könnten. Das Programm wird in der nächsten Ausgabe „Der Roten Karte“ publiziert. Es gab ja schon vielfach Gelegenheit, Touren mit den Reutlingern zu unternehmen. So war ich auch selber dabei in der Jenatsch-Hütte im Engadin und auf einer Wanderung im Baseltaler Jura.
Beat Blattner, Stadtrat, Mitglied SAC Aarau

Verena Rohrer und Silvan Schenk auf dem Denali (Mt. McKinley)

Wie aus sicherer Quelle zu vernehmen war, standen am 26. Mai Verena Rohrer und Silvan Schenk, zwei unserer Mitglieder und Tourenleiter, auf dem Gipfel des Denali auf 6194 m

Höhe. Sie waren die einzigen dort oben an jenem Tag und werden nach ihrer Heimkehr am 8. Juni sicher eine Menge zu erzählen haben. Inzwischen ganz herzliche Gratulation zur Besteigung dieses zwar nicht höchsten, aber auch nicht einfachsten der Seven Summits. Weitere Informationen über den Denali können bei Wikipedia nachgelesen werden.

Hans Rudolf Lüscher

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist 1. August. Die Redaktion ist dankbar, wenn die Beiträge bereits vorher eingehen. Damit bleibt genügend Zeit für die Gestaltung. Die E-Mail-Adressen sind auf Seite 3 ersichtlich.

Tobias Wullschleger

Personen

Neumitglieder

Einzelmitgliedschaft (28 Pers.)

André Beuchät, Lenzburg * Rolf Schlegel, Erlinsbach * Patrick Joho, Waltenschwil * Katrin Gerber, Aarau * Katrin Römer, Rombach * Melanie Hess, Buchs * Michael Scholl, Wollerau * Robert Keller, Spreitenbach * Regula Ackle, Oberbuchsitzen * Silvio Conti, Staffelbach * Daniel Wegmüller, Frick * Claudia Gantenbein, Auw * Andrew Holdsworth, Baden * Corina Schönberger, Wettingen * Roger Wüthrich, Strengelbach * Bruno Nussbaumer, Biberstein * Silvio Moor, Beinwil * Pascal Leupi, Aarau Rohr * Mirjam Lindner, Erlinsbach * Reto Laube, Aarau * Kai Bolliger, Gontenschwil * Willi Fankhauser, Frick * Aleksandra Pietruszewska, Baden * Morena Walzer, Oftringen * Jürg Grob, Erlinsbach * Joey de Groot, Oberentfelden * Jeannette Scheyer, Suhr * Philipp Basler, Gontenschwil

Familienmitgliedschaft (17 Pers.)

Marcel und Barbara Kerker, Muhen * Rolf und Hadassa Gutknecht, Suhr * Bernhard, Gaby, Sophie und David Irrgang, Menziken * Jörg Lagemann und Veronika Scheu, Seengen * Manuel Kraus und Ines Litzen, Küttigen * Marco und Brigitte Fontanesi, Teufenthal * Sonja und Leon Meinld und Andreas Norawetz, Niederrohrdorf

Jugendmitgliedschaft (5 Pers.)

Pieter Maes, Büttikon * Zuzana Hajickova, Büttikon * Claudius Jörg, Seengen * Jérôme Meier, Endingen * Jessica Paproth, Ueken

Austritte

Einzelmitgliedschaft (5 Pers.)

Hans-Peter Wallner, Auw * Anna Maria Mügler, Mellingen (Ende 2011) * Ilse von Kirschbaum, D-Kiefersfelden, 46 Jahre Mitglied (Ende 2011) * Franz Hunn, Schönenwerd, 52 Jahre Mitglied * Marcel Liechti, Biberstein (Ende 2011)

Jugendmitgliedschaft (1 Pers.)

Jan Isler, Lenzburg (Ende 2011)

Geburtstage

90. Geburtstag

Trudi Stierli, Aarau, 22. Juli
Gertrud Setz, Aarau, 4. August
Albert Hurter, Rütli ZH, 10. August

85. Geburtstag

Godi Hertig, Aarau, 4. Juli
Elisabeth Frölich, Unterentfelden, 14. Juli
Walter Widmer-Wälchli, Suhr, 18. Juli
Paul Bachofer, Unterentfelden, 31. Juli
Gertrud Hässig, Aarau, 10. August

80. Geburtstag

Margrit Studer, Ruppertswil, 1. August
Elfriede Müller, Aarau Rohr, 30. August

75. Geburtstag

Heinz Bugmann, Oberentfelden, 8. Juli
Edith Haberstick, Aarau, 19. Juli

*Vergangenheit ist Geschichte,
Zukunft ist Geheimnis,
aber jeder Augenblick ist ein Geschenk.*
Verfasser unbekannt

Todesfälle

Klaus Harms, 1934, Urdorf, 53 Jahre im SAC

*Erinnerungen sind wie helle Sterne,
die ins Dunkel unserer Trauer leuchten.*
Irmgard Erath

Tourenberichte

Grimselfpass Sidelhorn WT3, 2./3. April 2011

Mit Schneeschuhen auf den Bahnhof zu gehen, wenn Nachbarn sich an diesem ersten Sommertag für Grillpartys wettrüsten, ist merkwürdig. Doch das lässt einen Bergler nicht entmutigen. Auch nicht die Schlange, die uns nach dem Start in Oberwald kreuzte. So führte uns Niklaus vom grünen Talboden hoch auf den schneereichen Grimselfpass. Tags darauf gingen wir der Krete und Grenze der Kantone Bern und Wallis unserem Höhepunkt entgegen. Der Aufstieg aufs Sidelhorn wurde mit einem herrlichen Ausblick aufs Matterhorn und den Dom belohnt. Dass der Abstieg anstrengender sein könnte, daran dachte niemand. Da die Schneemassen nicht mehr hielten, brachen wir ständig ein und bemühten uns Schritt für Schritt talabwärts, bevor wir eine Tour reicher unsere Heimreise antraten.

Tourenbericht/Fotos siehe www.sac-aarau.ch.
Susanne Meier

Skitourenwoche des SAC Aarau im Gauligebiet, 11.–16. April 2011

Vom 11. bis 16. April 2011 verbrachten sieben Mitglieder eine wunderschöne Tourenwoche im Gauligebiet. Teilgenommen hatten: Beatrix Eisenhut als Organisatorin, Martin Bucher, Rolf Dittli, Petra Fuchs, Martin Knechtli, Ruth Vollenweider und Werner Stähli. Als Bergführer war Christian Wittwer engagiert, der uns kundig und sicher zu unseren Zielen führte. Glücklicherweise hielt sich das Wetter nicht ganz an die schlechten Prognosen. Um in den Genuss des Pulverschnees zu kommen, mussten wir allerdings einen sehr trüben Tag in Kauf nehmen. Der Schnee fiel hauptsächlich in der

Nacht vom Dienstag zum Mittwoch. Dann waren die Verhältnisse winterlich: kalte Nächte, Pulverschnee, sonnige Tage; was will man mehr!

Wir übernachteten einmal in der Bächlitalhütte und wechselten dann in die Gaulihütte. Unter der Vielzahl an Skitouren wählten wir: Hangendgletscherhorn, Hubelhorn und Ewigschneehorn. Allerdings mieden wir den steilen Gipfel-



hang des Hangendgletscherhorns und stiegen nur auf die östliche Gratschulter. Am Ewigschneehorn verzichteten wir ebenfalls auf den Gipfel und wählten die schattigeren Hänge nördlich der Ostrippe. Am letzten Tag bestiegen wir das Ränfenhorn, von dem wir auf den Rosenlaugletscher gelangten. Die Abfahrt über diesen zerrissenen Gletscher war ein eindrücklicher Abschluss der Tourenwoche.

In beiden Hütten waren wir sehr gut aufgehoben und fühlten uns wohl. Die uns zugewiesenen Schlafplätze im alten Teil der Gaulihütte entsprechen zwar nicht mehr der heutigen Norm. Die früheren Bergsteiger waren offenbar kürzer und schlanker. Das feine Nachtessen und die täglichen Geschichten und Sagen, welche die sympathische Hüttenwartin jeweils nach dem Essen erzählte, ließen solche unwichtigen Details vergessen. Eher fürchteten sich einige vor dem „Gauli-Wybli“, welches seit Jahrhunderten im Gebiet umgeht.

Unter der Führung von Christian Wittwer erreichten wir unsere Ziele sicher und fast bequem. Sein ruhiger Schritt und die gleichmäßige Steigung seiner Spur machten auch den Aufstieg zum Genuss. Immer wieder wies er auf die vielen Tierspuren hin und konnte uns

Stocker e-invest service

Unabhängige Anlageberatung

Werner Stocker-Annaheim, Lenzburg

- neutrale Depotanalysen
- Empfehlungen für Aktienanlagen
- sinnvolle Indexfonds
- Zweitmeinungen
- Strategie 60+ (für Senioren)

info@e-invest.ch www.e-invest.ch

das Verhalten von Hase, Fuchs, Schneehuhn, Murrelter, Wiesel und Mauswiesel interpretieren. Wir fühlten uns ständig beobachtet von den vielen Tieren, die sich trotz des tiefen Schnees in dieser Höhe aufhielten.

Ich danke Beatrix Eisenhut für die gute Organisation und die damit verbundene Arbeit, Christian Wittwer für die gute Führung und die vielen Erzählungen und Erklärungen, sowie allen Teilnehmern für die gute Stimmung und die Kameradschaft. Es ist eine unvergessliche Woche. Tourenbericht/Fotos siehe www.sac-aarau.ch oder www.wstaeh.li.

Werner Stähli

Osterskitouren Bivio, 21.–25. April 2011

Gründonnerstag:

Wir trafen uns am Donnerstagnachmittag am Bahnhof Aarau zu den diesjährigen Ostertouren in Bivio. Das Wetter über die Tage war sonnig und warm gemeldet.

Karfreitag:

Geplant war die Besteigung des Piz Lunghin. Erst mal eine Stunde Skitragen Richtung Septimerpass angesagt. Ab Punkt 1953 m konnten wir unsere Skis endlich montieren. Schwatzend stiegen wir durch das Plang Camfer hoch Richtung Pass Lunghin. Wir liessen den Passübergang links liegen und folgten der gut sichtbaren Spur auf die Bergspitze vor uns. Bald war der Gipfel erreicht. Zu unserem Erstaunen verpassten wir den angepeilten Lunghin um Gipfelsbreite! Wir genossen den Gipfelsieg trotzdem und knipsten das erste origi-

nelle Gruppenfoto. Einige entschlossen sich, noch den Lunghingipfel einzupacken und machten sich auf den Weg. Die anschliessende Abfahrt war schon fast berauschend: Eine „butterweiche Sache“, es wedelte fast wie von selbst! Zurück im Hotel dann die obligaten teambildenden Massnahmen: Wellate, welldrink und nachher noch wellness. Trotz falschem Gipfel ein wirklich gelungener Skitourentag!

Ostersamstag:

Geplant war der Lagrev. Mit dem Taxi fuhren wir über den Julier bis nach Alp Gügliä, Anfangs mussten uns die Harscheisen im steilen Gelände stabilisieren. Auf der Lagrev-Ebene überquerten wir den zugefrorenen Lagrev-See und stiegen weiter auf dem Gletscher, erst flach dann immer steiler zum Wintergipfel. Zur Abfahrt im Nebel mussten wir die Nebelleuchten einschalten, oder wenigstens die polarisierten, neumodischen Skibrillen aufschnallen. Später ging's dann aber zügig bis hinunter zur Passstrasse. Bald kam das Taxi und brachte uns zufrieden zum Hotel zurück. Trotz Nebel im Gipfelbereich ein gelungener Ausflug.

Ostersonntag:

Der turbomässige Turba war angesagt! Am Dorfende befuhren wir die geschlossene rote Skipiste von unten nach oben. Die Schneedecke glitzerte im Gegenlicht. Der Mond machte langsam der Sonne Platz. Nach kurzem Halt überstiegen wir den kleinen Sattel und marschierten entlang den dunklen Felsen des Sur al Cante. Nach dem Übergang Forcellina beruhigte sich das Gelände.

Ruhiger ging es weiter Richtung Piz Turba. Noch ein letzter Kraftakt und auch die steile Gipfelwand war geschafft. Halleluja, es war ostermässig: Küsschen, Gratulationen, Eiertütchen und Gipfelfoto von den 7 Gipfelstürmern. Die Abfahrt war ein grandioser Genuss. Auf ca. 2080 m montierten wir wieder die Felle und stiegen auf zur Mittelstation des Skigebietes Bivio. Dann die noch gute rote Piste hinunter bis fast vor die Tore des Hotels Grischuna. Absolut geniale Turbo-

Heiz- und Regeltechnik

Bernhard Hächler AG

tel 062 842 79 25 fax 062 842 79 26

Regelungen
Störungsbehebungen
Feuerungskontrollen
Öl-, Gas-, Holzheizungen
Kompletter Heizungsservice
Solaranlagen

Wir können auch Heizungen reparieren!!

Optimierung bestehender Heizungen. Produkte- und brennstoffunabhängige Beratung beim Ersatz Ihrer Heizung

Tour, hammermässige 1500 Hm mit fast 10 km Distanz.

Ostermontag

Ziel: Piz d'Emmat Dadaint. Wieder mit dem Taxi zum Julier-Hospiz. Wetter wie gewohnt: Gut und schön. Gemütlich nahmen wir den Aufstieg in Angriff. Knapp vor der Passhöhe Grevasalvas schlugen wir eine scharfe Rechtskurve und stiegen in den steilen Gipfelhang ein. Eine halbe Stunde noch und wir deponierten unsere Ski. Nach heiklem Überklettern der paar Felsen erreichten wir den Gipfel. Ein letztes Mal Gratulationen, Küsschen, Händeschütteln. Bald fuhren wir wieder in gutem Schnee talwärts. Um 12 Uhr brachte uns das Taxi zurück zum Hotel.

Es waren vier prächtige Tourentage! Danke an Urs und alle, die zum Gelingen beigetragen haben!

Tourenbericht/Fotos: www.sac-aarau.ch.

Bruno Wildi

Güpfi, 2043 m, Gibel, 2025 m, T3, 21. Mai 2011

10 SACler starteten in Lungern. Mal ging's über Wiesen, mal der Fahrstrasse entlang. Der echte Wanderweg schien absichtlich von geladenen Viehzäunen versperrt. Die Touristiker und

Landwirte sind sich im Lungergebiet wohl nicht ganz einig. Auf Alp Wengen der erste Halt. Thomas stellte nüchtern fest: Wir sind im Zeitplan. Wir assen etwas und füllten unsere Trinkflaschen. Von nun an ging's bergauf: Der Weiterweg war extrem steil, optimiert auf kürzeste Strecke und maximale Höhendifferenz. Unnötige Zick-Zacks oder langweilige flache Passagen gab es nicht! Der wunderbare Blick nach unten auf den türkisblauen Lungern-See entschädigte. Ausgewert erreichten wir Alp Egg. 30 Min. noch auf rutschigem, steilem Weg zwischen den Lawinerverbauungen, ein kurzes Stück über den markanten scharfen Grat, und wir erreichten den Gipfel. Fast 1300 Höhenmeter in total 3 h 20 min! Nach Speis und Trank packte Thomas den Gipfelwein aus. Wir entschieden uns, erst auf dem nächsten Gipfel anzustossen: Wer steil wandert, trinkt nicht! Denn uns stand noch ein T3-Abstieg auf scharfem Grat bevor. Hinunter ging's in ungewöhnlichem Zickzack, vermutlich war der Hang nun wirklich zu steil, um der geraden Fall-Linie folgen zu können. Dafür belohnte uns dieser Südhang mit einer wahren Blumenpracht: Enziane, Orchideen, Pippau, Butterblumen. An Alp Hüttstett zogen wir wacker vorbei. Wir mussten ran, denn über den Grindelwalder Bergen brauten sich bedrohliche Gewitterzellen zusammen. Auf dem folgenden Wanderweg überfuhren uns fast zwei Biker. Mann, was haben die nur auf dem schmalen Wanderweg zu suchen! Gemütlich folgten wir einer Fahrstrasse, noch über ein paar Schneereste und wir erreichten den zweiten Gipfel. Gibel-Rast. Der Weiterweg war einfacher, deswegen wurde in improvisierten Gebinden herzhaf angestossen. Weiter ging's querfeldein die 40 Grad steile Alpwise hinunter. Ein Birkhuhn erschreckte und flüchtete mit lautem Geflatter. Nun hiess es, dem ungewarteten, alten Wanderweg zu folgen. Erstaunlicherweise gelang dies ohne Probleme. Schon bald erreichten wir Alp Feldmoos. Wir mussten uns beeilen, denn die Gewitter kamen aus Westen näher und näher, bereits war erstes Donnern hören. Wir folgten im Sause schritt der steilen Alpstrasse. Nach Alp Unghüri erreichten wir um 17:30 die Brünigpasshöhe – trocken und zufrieden. Schnurstracks stachen wir in die Beiz. 3 Min später folgte der erwartete Wolkenbruch!

Es war eine schöne Tour! Der Weg abenteuerlich und steil, das Güpfi wie ein Sahnehäubchen, ein Gibel mit Liegeplatz und eine exakt „getimte“ Gewitterfront.

Tourenbericht/Fotos: www.sac-aarau.ch.

Bruno Wildi



HOLZBAU
Gebrüder
Wehrli

Benkenstrasse 29
5024 Küttigen
Telefon 062 827 36 04
Fax 062 827 36 06
Natel 079 282 68 50

info@holzbau-wehrli.ch
www.holzbau-wehrli.ch

Mitglied SAC Aarau

AZB 5001 Aarau 1
PP/Journal
CH-5001 Aarau 1

Adressberichtigungen
nach Postcode 1

Yvonne Widmer
Gislifluhweg 8
5023 Biberstein



TRAMP STORE



Travel & Outdoor

4632 Trimbach b. Olten Tel. 062 293 23 33